

Deutsches Ärzteblatt

Ärztliche Mitteilungen – gegründet 1872



18 Neonatologie

In der Neonatologie gibt es strikte Vorgaben des Gemeinsamen Bundesausschusses für die personelle Ausstattung des Krankenhauses. Damit soll eine Gelegenheitsversorgung verhindert werden. Darüber, ob sich eine medizinische Versorgung in Zentren mit hohen Fallzahlen positiv auf die Qualität auswirkt, wird seit längerem heftig gestritten. Der Leser kann sich anhand dieses Beitrages und des daran anschließenden Interviews ein Bild machen.

9 DÄ-Interview

Im Jahr 2015 drohen wieder neue Lasten nachteiliger Ordnungspolitik. Der Präsident der Bundesärztekammer, Frank Ulrich Montgomery und der Vorstandschef der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, Andreas Gassen, nehmen im Interview mit dem Deutschen Ärzteblatt Stellung zu Gefahren und Chancen in der Bundespolitik der nächsten Monate.

1 2

SEITE EINS

- 1 **Gesundheitspolitik 2015:**
Kein Aufbruch in Sicht
Egbert Maibach-Nagel

AKTUELL

- 4 **Deutscher Ethikrat: Suizid-
beihilfe ist keine ärztliche
Aufgabe – Randnotiz – Nach-
besetzung im Medizinischen
Versorgungszentrum**

POLITIK

- 9 **Interview:** Frank Ulrich Mont-
gomery und Andreas Gassen über
Großbaustellen, Gefahren und
Chancen in der Bundespolitik der
nächsten Monate
- 14 **Integrierte Versorgung:** Mit
dem Versorgungsstrukturgesetz
will die Bundesregierung
Modellprojekte finanzieren
Falk Osterloh
- 16 **Fehler und Grenzverletzungen
in der Psychotherapie:**
Probleme, die sich aus Verstößen
ergeben
Andrea Schleu
- 17 **Kommentar:** Generation X, Y, Z ...
– viel zu viel Klischee
Miguel Tamayo

THEMEN DER ZEIT

- 18 **Perinatalmedizinische
Versorgung:** Maximale Sicherheit
für Mutter und Kind anstreben
*Rainer Rossi, Christian Poets,
Gerhard Joch*

- 22 **Interview:** Gernot H. G. Sinnecker,
Chefarzt der Klinik für Kinder- und
Jugendmedizin in Wolfsburg, über
die Versorgung von Frühgeborenen
in Deutschland

- 24 **Sozialmedizin:** Überblick
über ein verantwortungsvolles
Tätigkeitsspektrum
*Elisabeth Nüchtern,
Gert von Mittelstadt*

MEDIZINREPORT

- 28 **Jahrestagung der American
Society of Hematology:**
Ziel ist die therapiefreie Remission
Nicola Siegmund-Schultze
- 31 **Studien im Fokus:** GLP-1-Re-
zeptoragonisten beim Typ-2-Dia-
betes – Neugeborenencreening
auf schwere Immundefekte –
Akute Rückenschmerzen

MEDIEN

- 35 **Divi-Reversi: Register für
mehr Qualität in der Intensiv-
medizin**

PERSONALIEN

- 37 **Stefan Zippel:** Bayerische
Staatsmedaille für Verdienste um
Gesundheit und Pflege
Josef Schuster: Neuer Präsident
des Zentralrats der Juden

WIRTSCHAFT

- 38 **Aufnahme- und Entlassmana-
gement:** Notfälle und elektive
Patienten konkurrieren um die
Bettenkapazitäten
Werner Fleischer

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung

Verlag: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0, Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de

Redaktion: Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-120, Fax: 02234 7011-142, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de



RUBRIKEN

33 Briefe – 40 Pharma, Impressum – Schlusspunkt

BEKANNTGABEN

Bundesärztekammer

43 Statut der Ständigen Kommission Organtransplantation der Bundesärztekammer

Kassenärztliche Bundesvereinigung

45 Änderungsvereinbarung zur Zusammenführung der Anlagen des Bundesmantelvertrages-Ärzte und des Bundesmantelvertrages Ärzte/Ersatzkassen

49 Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Änderung der Richtlinie Methoden vertragsärztliche Versorgung

50 Vereinbarung zur Strahlendiagnostik und -therapie: Anforderungen im Bereich Knochendichtemessung werden zum 1. Januar 2015 geändert

51 36. Änderung der Vereinbarung über Vordrucke für die vertragsärztliche Versorgung

55 1. Änderung der Vereinbarung über den Einsatz des Blankoformularbedruckungs-Verfahrens zur Herstellung und Bedruckung von Vordrucken für die vertragsärztliche Versorgung

58 Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses über Änderungen der Arzneimittel-Richtlinie

MEDIZIN Impact-Faktor: 3,608

1 Übersichtsarbeit Probleme der Dauertherapie mit Benzodiazepinen und verwandten Substanzen

Verschreibungspraxis, Epidemiologie und Entzugsbehandlung
The Problems of Long-Term Treatment With Benzodiazepines and Related Substances—Prescribing Practice, Epidemiology and the Treatment of Withdrawal
Katrin Janhsen, Patrik Roser, Knut Hoffmann

14 Zertifizierte Fortbildung (cme) Karpaltunnel-, Kubitaltunnel- und seltene Nervenkompressions-syndrome

Carpal and Cubital Tunnel and Other Rare Nerve Compression Syndromes
Hans Assmus, Gregor Antoniadis, Christian Bischoff



8 Diskussion Lebensqualität von Patienten mit fortgeschrittenem Pankreaskarzinom unter Misteltherapie: Eine randomisierte kontrollierte Studie
Quality of Life of Patients With Advanced Pancreatic Cancer During Treatment With Mistletoe—A Randomized Controlled Trial



1 Benzodiazepine
Die Dauertherapie mit Benzodiazepinen birgt die Gefahr der Abhängigkeit. Dennoch erhalten etwa 4 bis 5 Prozent der gesetzlich Krankenversicherten mindestens eine Verordnung eines Benzodiazepins oder -derivates pro Jahr. Katrin Janhsen und Koautoren legen epidemiologische Daten vor und erläutern Möglichkeiten der zielgerichteten Therapie im Falle einer Abhängigkeit. – Titellayout: Klaus Fröhlich

14 Karpaltunnelsyndrom
Das Karpaltunnelsyndrom ist das häufigste Kompressionsyndrom eines peripheren Nervs. Erstes und führendes Symptom ist das schmerzhafte „Einschlafen“ der Hände. Hans Assmus und Koautoren stellen Diagnostik und Therapie dieses und weiterer Nervenkompressionssyndrome vor. Die Abbildung zeigt die Kompression des Ramus profundus nervi radialis beim Supinator-tunnelsyndrom.

Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Online-Zeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indiziert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, PsycInfo.